



Das Zauberwort wird auf dem Zettel nicht notiert! Es wird an der grauen Stelle gedacht!

Doppelte Buchstaben im Zauberwort werden „gestrichen“. Die restlichen Buchstaben bestimmen die max. Länge der verschiedenen Passwörter. Es sind max. 26 Stellen möglich.

Z.B.: wenn das „Zauberwort“ GEBURTSTAG wäre, müssten die doppelten ( T + G ) raus = GEBURTS~~A~~ mit diesem „Wort“ wären Passwörter mit einer max. Länge von acht Stellen möglich. (1=G, 2=E, 3=B, 4=U, 5=R 6=T, 7=S, 8=A )

1. Passwort für Muster@web.de wäre HiFd137 (Heute ist Freitag der 13.7.) (sieben Stellen lang)

Die Position der E-Mail Adresse bestimmt die Position der Buchstaben in der Tabelle

Die erste Stelle des Passwortes ist ein H, die erste Stelle des Zauberwortes ist ein G also wird in der Tabelle beim grauen G ein H eingetragen.

Die zweite Stelle des Passwortes ist ein i, die zweite Stelle des Zauberwortes ist ein E also wird in der Tabelle beim grauen E ein i eingetragen.

Die dritte Stelle des Passwortes ist ein F, die dritte Stelle des Zauberwortes ist ein B also wird in der Tabelle beim grauen B ein F eingetragen.

Usw. U=d, R=1, T=3, S=7.

2. Die Bankkarte hätte das Passwort 3784 (Von der Bank vorgegeben) (vier Stellen lang)

Die erste Stelle des Passwortes ist eine 3 beim grauen G eine 3 eingetragen, ... beim grauen E eine 7 eingetragen usw... B=8, U=4

Von den 26 Feldern Buchstaben werden die Restlichen mit Zufallszahlen, -buchstaben, -ziffern aufgefüllt

Muster@web.de -7	Bankkarte -4	
	ZAUBERWORT	

Copyright by Volker Brandt

a	2		F	8		x	1	Y	9		i	7		S	0		H	3		
	A			B			C		D			E			F			G		
D	5		Q	6		5	9	m	2		K	0		J	2		c	6		
	H			I			J		K			L			M			N		
t	1		#	7		G	8				1			7			3		d	4
	O			P			Q					R			S			T		U
F	5		@	6		W	4		\$	7		p	3							
	V			W			X			Y			Z							

„Verlängern“ wäre z.B. möglich durch ein zweites, oder ein Doppelwort. KINDERGE~~BURT~~STAG ergibt KINDERGBUTSA max. Länge von zwölf Stellen möglich. 1=K,2=I, 3=N, 4=D, 5=E, 6=R, 7=G, 8=B, 9=U, 10=T, 11=S, 12=A